



**RASMUS
CLAUSSEN**

RASMUS CLAUSSEN ROTER RADWANDERWEG – 29,5 KM.

Geboren am 3. Februar 1835
auf Langeland, gestorben am 5.
August 1905 und begraben auf
dem Friedhof von Idestrup.

Clausen war ursprünglich Land-
wirt und zog 1870 nach Falster,
wo er einen Hof kaufte, zuerst in
der Gemeinde Idestrup und später
in der Nähe von Nykøbing Falster.

Clausen setzte sich für lokale Interessen ein und war sowohl ein geschickter Agitator als auch ein Debattierer. In seiner neuen Heimat Lolland-Falster wurde er ermutigt, für die Liberale Partei Dänemarks (Venstre) zu kandidieren, und 1872 wurde er mit großer Mehrheit ins Folketing gewählt. Clausen gründete 1873 die Folketidende, die heute die größte Zeitung auf Lolland und Falster ist.

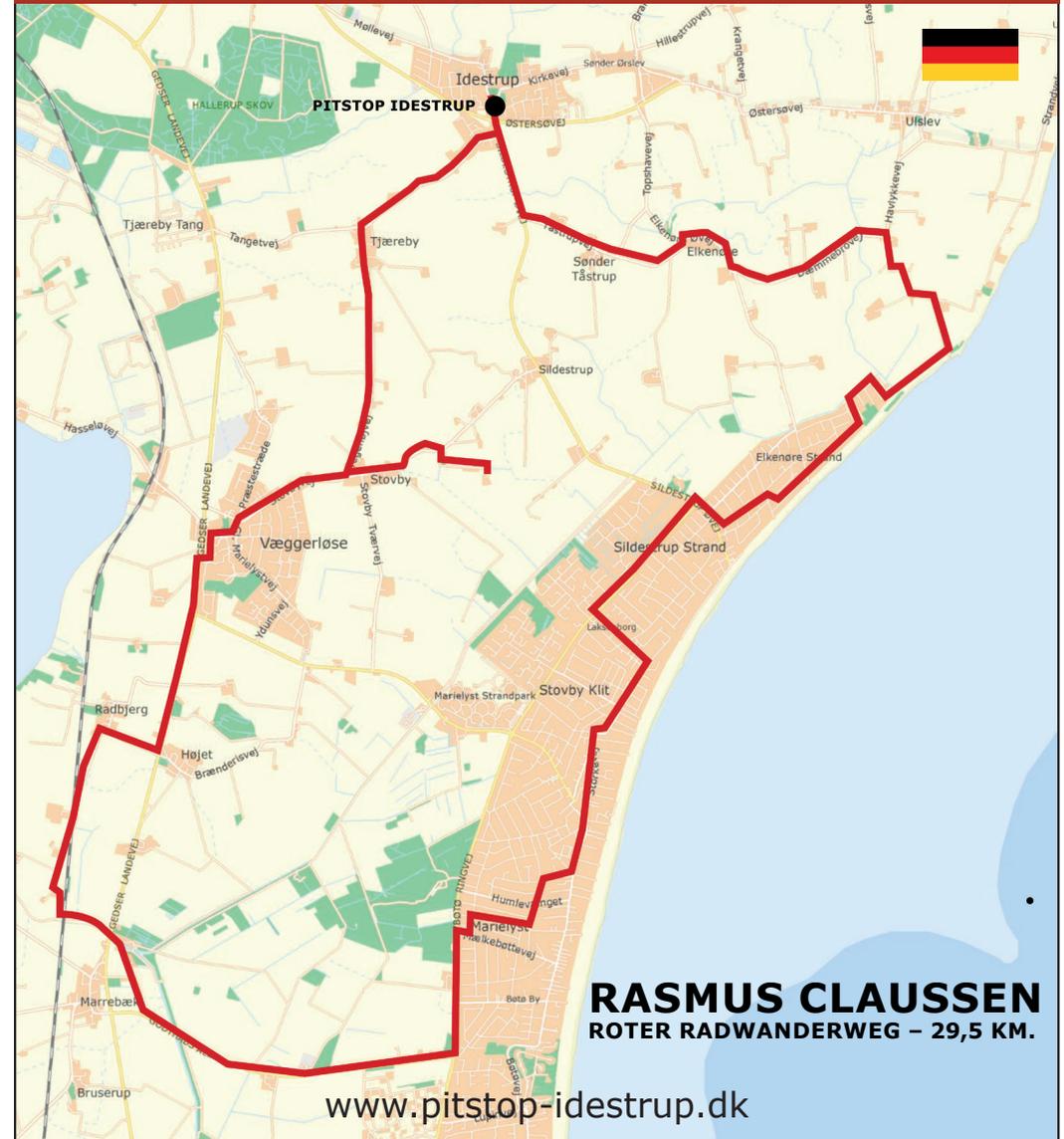
Seine langjährige Tätigkeit in der Politik und als Zeitungsbesitzer machte Clausen zu einem einflussreichen Mann in der Inselregion Süddänemarks. Seine Ideen und Projekte führten ihn oft in einen Clinch mit dem Großgrundbesitzer und rechten Politiker Edward Tesdorpf, die beide das Beste für die Inseln wollten, aber oft gegensätzliche Meinungen hatten. Clausen war 1894 der erste Landwirt, der Sprecher des dänischen Parlaments wurde.



PITSTOP IDESTRUP
Møllevej 20B
4872 Idestrup
www.pitstop-idestrup.dk

PITSTOP IDESTRUP

- LOKALHISTORISCHE RADWANDERWEGE



RASMUS CLAUSSEN
ROTER RADWANDERWEG – 29,5 KM.

www.pitstop-idestrup.dk

WOHIN SOLL ES GEHEN?



Die Route beginnt bei Pitstop Idestrup
1. Møllevej 20b, 4872 Idestrup
Pitstop Idestrup. Das Gebäude wurde 1911 als Konsumgenossenschaft errichtet, und noch viele Jahre später ist hier das Gemeinschaftsgefühl lebendig geblieben. Heute beherbergt das Haus ein Jugendzentrum, ein Café, einen Mehrzweckraum, Unterkünfte und viele Aktivitäten.



2. Møllevej 22A, 4872 Idestrup
Idestrup Kirche und Friedhof von ca. 1100. Der Legende sollte die Kirche eigentlich im nahe gelegenen Ort Hillestrup errichtet werden, doch wurde dies durch einen Zauber verhindert, der die Steine bei Nacht nach Idestrup bringen ließ. Das Grab von Rasmus Claussen liegt gleich rechts auf dem „neuen“ Friedhof“ östlich der Kirche auf der anderen Seite des Kirkevej.



3. Havlykkevej, 4872 Idestrup
Havlykke Strand Fricamping. Hier können Sie Ihr Zelt aufstellen und es gibt sowohl eine Feuerstelle, Tisch- und Bänkegarnituren als auch eine Toilette. Ein schöner und friedlicher Ort hinunter zum Wasser. Etwas weiter südlich am Wasser entlang finden Sie Elkenøre Strand. Der Strand folgt dem nördlichsten Teil des Falsterdeiches.



4. Marielyst Strandvej, 4873 Væggerløse
Erleben Sie den alten Badeort auf Falster und schauen Sie bei Højskolen Marielyst am Bøtøvej 2, 4873 Væggerløse vorbei, wo das vierstöckige Bauernhaus aus den 1880er Jahren dem gesamten Gebiet von Marielyst seinen Namen gegeben hat, benannt nach der Herrin des Hofes. 1906 wurde der Hof zum ersten Badehotel der Gegend und ist seit 1971 eine Bildungsstätte für Senioren.



5. Møllesøvej 2, Marrebæk 4873 Væggerløse
Die alte Pumpstation von Bøtø Nor wurde 1871 in Betrieb genommen, während bereits 1860 auf Initiative von Edward Tesdorpf „I/S Bøtø Nors Udgravnings- og Indæmningsselskab“ gegründet wurde. Dieses Unternehmen diente dazu, das Haff von Bøtø mit Deichen, Kanälen und einer Pumpstation einzudämmen und trocken zu legen. Rasmus Claussen war einst Vorstandsmitglied bei der Trockenlegung von Bøtø Nor. Das Gebäude ist heute ein Museum mit einer Ausstellung über das Entwässerungsvorhaben.



6. Væggerløsevej 19A, 4873 Væggerløse
Die Kirche von Væggerløse war im Mittelalter dem Heiligen Olav gewidmet. Chor und Kirchenschiff sind romanisch, während der Turm gotisch ist. Das Gewölbe im Turmraum zierte ein Fresko von 1510-1520. Die Kirche gehörte einst zu Orupgaard, wurde aber 1917 unabhängig.



7. Stovbyvej 19 A+B, 4873 Væggerløse
Stouby Mølle wurde 1750 erbaut und 1790 an ihren heutigen Standort versetzt und ist die einzige Bockwindmühle in Dänemark, in der ein Sternrad drei Mahlgänge antreibt. Die Mühle ist vollkommen intakt und betriebsfähig. Außerdem wurde sie 1998 unter Denkmalschutz gestellt. Die Glasbläserei Stovby Glaspusteri mit Laden und Werkstätte liegt direkt neben der Mühle.



8. Stovbyvej 52, 4872 Idestrup
Rasmus Claussen war viele Jahre Eigentümer von Ibggaard in Stovbyvej 52, 4872 Idestrup. Rasmus Claussens Sohn Sophus Claussen schrieb später ein Gedicht Landsby-Veje (dt. Dorfstraßen), in dem er von seinem Schulweg von Ibggaard erzählt. Der Hof ist heute in Privatbesitz.